

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 77 (2015)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Lohnunternehmer tanken an der DeLuTa

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



V.l.n.r.: BLU-Geschäftsführer Alfred Schmid; Präsidiumsmitglied Andrea van Eijden (Vorsitzende der Landesgruppe Niedersachsen) und mit Mikrofon BLU-Präsident Klaus Pentzlin. (Bilder: Ruedi Hunger)

# Lohnunternehmer tanken an der DeLuTa

Anfang Dezember war es wieder so weit: 12 000 Lohnunternehmer und Lohnunternehmerinnen und deren Teams trafen sich am Tagungsort in Münster zur Deutschen Lohnunternehmer-Tagung DeLuTa 2014. Mit von der Partie waren 220 fördernde Mitglieder des Bundesverbands Lohnunternehmer (BLU). Sie unterstützen die Veranstaltung durch deren ausgestellte Technik.

Ruedi Hunger

Die teilnehmenden Firmen sorgten mit ihren Maschinen und Produkten für den richtigen Rahmen und das besondere Flair der DeLuTa. Organisiert von «Lohnunternehmer Schweiz» reisten über 80 interessierte Schweizer Lohnunternehmer, Lohnunternehmerinnen und Mitarbeiter zur DeLuTa in der Münsterlandhalle.

## Mitreden, wenn es um die Zukunft geht: 10 Punkte für Image und Akzeptanz

Der BLU empfiehlt seinen Lohnunternehmern, ein 10-Punkte-Papier für Image und Akzeptanz im Strassenverkehr und beim Arbeitseinsatz zu beachten und

umzusetzen. «Mit diesen Empfehlungen leisten wir im Interesse der Branche einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Akzeptanz in der Bevölkerung», so Alfred Schmid, BLU-Geschäftsführer. Zudem würden laut Schmid die Strassen, die Umwelt und die Energieressourcen geschont und der Strassenverkehr beruhigt.

Andrea van Eijden, Präsidiumsmitglied betonte, dass der BLU mit den «10 Punkten für Image und Akzeptanz» drei Ziele verfolge:

- Aus dem Blickwinkel der Öffentlichkeit stehe die Imageverbesserung der Berufsgruppe im Vordergrund, dabei spielen die Eigeninteressen der Lohnunternehmer keine Rolle.

- Der Blickwinkel nach innen zeige, dass Lohnunternehmer und Mitarbeiter durch die Notwendigkeit anderer Verhaltensmuster im Rahmen der Arbeitserledigung nicht unerheblich betroffen sind. Dabei dürften mögliche wirtschaftliche Einbusen oder Einschränkungen nicht unterschätzt werden und sind zu erklären.

- Aus dem Blickwinkel des Kunden müsse anerkannt werden, dass er andere Interessen als die Öffentlichkeit oder die Lohnunternehmer habe. Für den Kunden stehe kostengünstige Arbeitserledigung zum optimalen Zeitpunkt im Vordergrund. Zudem vermute der Kunde durch Selbstbeschränkungen der Lohnunternehmer höhere Kosten.



# Turbo Seed® Zn

## Der einzigartige PK-Mikrogranulat- Startdünger für Mais und Rüben

✓ Robuster und zügiger Auflauf



Anwendung in Saatreihe (Mikrogranulator)

✓ Frühere Blüte / Reife



### Eigenschaften

- ✓ gleichmässige Körnung, rieselfähig
- ✓ 100% wasserlösliches und direkt aufnehmbares PK
- ✓ Zn-EDTA 3 bis 4 mal effizienter als Salze
- ✓ gezielte Platzierung mit einem Mikrogranulator
- ✓ Eine Anwendung beim Säen
- ✓ Umweltschonend (kein Übermass an N, P und K)
- ✓ Kein Ammonium-Stickstoff
- ✓ nicht phytotoxisch
- ✓ höchste Konzentration an P und K

### Zusammensetzung

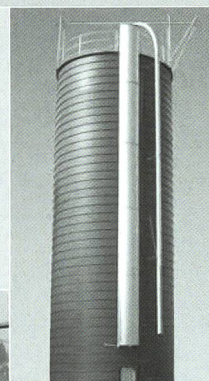
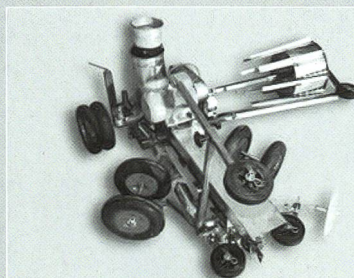
Phosphor ( $P_2O_5$ ) wasserlöslich	47%
Kalium ( $K_2O$ ) wasserlöslich	31%
Zink (Zn) EDTA chelatiert und wasserlöslich	1%



www.optisol.ch  
Infoline 079 572 98 99

## Stocker Fräsen & Metallbau AG

Schweizer Fabrikat – führend in Technik, Preis und Qualität



www.silofraesen.ch



Silofräsen

Pferdemistabsauganlagen

Gärfuttersilo



Böllistrasse 422 • CH-5072 Oeschgen • ☎ 062 871 88 88  
Fax 062 871 88 89 • Mobile 079 211 20 73  
www.silofraesen.ch • info@silofraesen.ch

www.berghilfe.ch



Mit Ihrer  
Hilfe bleibt  
unser  
Berggebiet  
lebendig.  
PC80-32443-2



Das Engagement dieser Zeitung ermöglichte dieses Inserat.



Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero ai Montanari  
Agid Svizzer per la Muntogna



### 10 Punkte für Image und Akzeptanz

- Runter vom Gas: Immer der Situation angepasst fahren.
- Gute Mitarbeiter: Wir setzen auf versierte erfahrene Mitarbeiter. Sie erbringen die guten Leistungen.
- Mehr Rücksicht auf gewichtsbeschränkten Strassen: 30 km/h sind auf schmalen Strassen genug.
- Intelligente Verkehrsführung: Routen verkehrsgerecht und bürgerfreundlich planen.
- Landungssicherung und Sauberkeit: Dreck und Futter gehören nicht auf die Strasse.
- Sonntagsruhe beachten: Sonn- und Feiertagsarbeit nur noch in Ausnahmen.
- Nachtruhe einhalten: Keine Lärmbelästigungen während der Nacht.
- Information ist das A und O: Wir sorgen dafür, dass Sie gut informiert sind.
- Auf die Technik kommt es an: Moderne Maschinen bieten grosse Vorteile.
- Daten, Fakten, Leistungen: Gross und schwer ist keineswegs nachteilig.

### Das war auch DeLuTa

Für den DeLuTa-Besucher gibt es neben den Firmenpräsentationen und den damit verbundenen Fachgesprächen die einzigartige Möglichkeit, zahlreiche Vorträge zu besuchen. In verschiedenen Foren konnte man aus über 50 Referaten und Podiumsdiskussionen seine Lieblingsthemen aussuchen. Eine themenbezogene Aktionsbühne befasste sich mit Betriebswirtschaft im Lohnunternehmen, und an beiden Tagen wurde ein spezifisches Frauenfachprogramm geboten. Schliesslich bekamen die Fachhochschulen, der «Junge BLU» und die LU Agrarelektronik GmbH eine Plattform, um dem Besucher ihre Anliegen und Produkte näherzubringen.

### Herausgepickt...

Jörg Bauer, Öffentlichkeitsberater und Landwirt mit 300 Schweinen, sagte, dass die Grundlagen für das Verständnis zur Landwirtschaft im Kindesalter bis etwa zehn Jahre gelegt werden. Das Wissen der Kinder stamme zu 80 Prozent aus Kinderbüchern, die ein unrealistisches Bild der Landwirtschaft vermitteln. Im jugendlichen Alter stamme dann das Wissen aus den Medien. Untersuchungen hätten gezeigt, dass 97 Prozent der Deutschen noch nie in einem Stall gewesen seien. «Wie sollen die wissen, wie es da

läuft»?, fragte Bauer. Immer mehr Leute glauben, über Landwirtschaft Bescheid zu wissen, obwohl sie keine Ahnung hätten. Das äussere sich auch im Phänomen der kollektiven Sichtweisen. Gleichzeitig stelle man fest, dass das Selbstwertgefühl in der Landwirtschaft von Generation zu Generation abnehme. Sein Grossvater sei noch stolzer Bauer gewesen – heute würden es viele Bauern meiden, offen zu ihrem Beruf zu stehen. Die Landwirtschaft argumentiere immer mit Zahlen, Daten, Fakten («ZDF»). Damit würde aber vieles ausgeblendet. Wir müssten uns vermehrt bewusst werden, dass ausgeblendetes nicht mit Verständnis honoriert wird. Zum Schluss sagte Bauer: «Wir können nicht gegen die Gesellschaft produzieren. Gleichzeitig müssen Landwirte lernen, den anderen zu verstehen und mit ihm auf gleicher Augenhöhe zu diskutieren.» ■

### Wertvolle Kontakte



**Roman Wachter aus Mels SG** fährt gelegentlich bei einem Lohnunternehmer und konnte zusammen mit Kollegen die Deutschen Lohnunternehmer-Tage in Münster besuchen. «Ich nutzte den Besuch der DeLuTa

zur Weiterbildung. Zudem finde ich, dass der direkte Kontakt zum Hersteller oder Konstrukteur sehr wertvoll ist und zu guten Gesprächen führt.» Und weiter meinte Roman Wachter: «Mich interessiert auch, welche Maschinen neu auf dem Markt sind, dabei musste ich feststellen, dass die (Lohnunternehmer-)Maschinen in Deutschland noch um einiges grösser sind als in der Schweiz.»



Ein guter Mitarbeiter in einem Lohnunternehmen hat ebenso ein Auge für die Details wie für die grossen Maschinen.

### Immer professioneller

Lohnunternehmen erfreuen sich einer stetigen Nachfrage nach ihren Dienstleistungen. Auch wenn das Auftragsvolumen wächst, ist die Rentabilität oft zu niedrig. Individuelle Beratung und allgemeine fachliche Unterstützung in Betriebswirtschaft, Rechtsfragen und Unternehmensführung sind Dienstleistungen des Bundesverbands Lohnunternehmer. Über 2000 Lohnunternehmer, begleitet von 350 Fördermitgliedern, lassen sich durch das professionelle Netzwerk des Bundesverbands Lohnunter-

nehmer, seiner Landesverbände sowie seiner Landes- und Fachgruppen betreuen und in Politik, Wirtschaft und Verwaltung vertreten. «Die heutigen Rahmenbedingungen des BLU sind dafür verantwortlich, dass die Mitgliederzahlen ständig steigen. Es zeigt sich, dass die Lohnunternehmer dabei sein wollen, um damit von einer starken Berufsorganisation profitieren zu können», sagte Klaus Pentzlin, seines Zeichens BLU-Präsident, das Netzwerk der Deutschen Lohnunternehmer.